Protokoll der Fachschaftsratssitzung Physik

09. Oktober 2019

Sitzungsmoderation: Johannes Reiter
Protokoll: Christoph Blattgerste
Beginn: 18:12
Ende: 18:13

TOP 1 Begrüßung

Johannes begrüßt die gewählten Studierendenvertreter; der FSR ist vollzählig und beschlussfähig.

Die Sitzung wurde nach den Wahlen des Sommersemesters 2019 einberufen, um die gewählten studentischen Vertreter als Fachschaftsrat (FSR) der Studienfachschaft Physik zu konstituieren.

TOP 2 Konstituierung des Fachschaftsrats

Die im Sommer gewählten Mitglieder des Fachschaftsrats sind:

- Johannes Reiter
- Christoph Blattgerste
- Thomas Förnzler

All diese Personen nehmen ihre Wahl als studentische Vertreter an. Damit ist der Fachschaftsrat Physik bestehend aus drei Personen für das Wintersemester 2019/20 und Sommersemester 2020 konstituiert und in Sitzungen in diesem Zeitraum bei zwei von drei anwesenden genannten Personen beschlussfähig.

Johannes schließt die Sitzung und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit seinen Kollegen im nächsten Jahr.

☎ 06221 54-14999
FAX 06221 54-16114999
✉ mathphys@uni-hd.de
http://mathphys.uni-hd.de
Fachschaft MathPhys
Im Neuenheimer Feld 205
Raum 01.301
69120 Heidelberg

Erläuterung zur Beschlussfassung

Gemäß §2 Abs.4 der Satzung und §3 der Geschäftsordnung der Studienfachschaft Informatik fällen die Gremien der Fachschaft Informatik ihre Beschlüsse nach Konsensprinzip. Grundsätzlich heißt das, dass ein Beschluss nur gefasst wird, wenn alle Stimmberechtigten dem Vorschlag zustimmen; bei einer einzigen Gegenstimme ist ein Antrag somit nicht angenommen. D.h. jeder Beschluss der mit Konsens beschlossen wird, ist im Sinne einer herkömmlichen Abstimmung einstimmig beschlossen worden.

Um die Konsensfindung transparenter zu machen und besser abzubilden, wie groß die Unterstützung für einen Konsens ist, wurden per Beschluss der Fachschaftsvollversammlung (zuletzt am 25.10.2017) sog. Konsensstufen eingeführt. Die Stufen 1, 2, 3 und 4 stellen eine Zustimmung zu einem Konsens dar, die Stufen 5 und 6 hingegen die Ablehnung eins Konsens dar. Die Stufen im Detail sind:

1. vorbehaltslose Zustimmung
2. leichte Bedenken
3. Enthaltung
4. beiseite stehen
5. schwere Bedenken
6. Veto

Im Protokoll wird jeweils dokumentiert, ob und in welcher Formulierung ein Konsens gefunden wurde, die Anzahl der Stimmabgaben und die Summe aller abgebenen Konsensstufen.

Beispiel:

- Bei einer Konsensabfrage werden zwei vorbehaltslose Zustimmungen(1), eine Zustimmung mit leichten Bedenken(2) und eine Zustimmung mit beiseite stehen(4) abgegeben. Damit ist der Antrag angenommen und im Protokoll wird vermerkt "Konsens: 8 bei 4".
- Bei einer Konsensabfrage werden drei vorbehaltslose Zustimmungen(1), vier Zustimmung mit leichten Bedenken(2), eine Zustimmung mit Enthaltung(3) und eine Ablehnung wegen schwerer Bedenken(5) abgegeben. Damit ist der Antrag abgelehnt und im Protokoll wird vermerkt "Kein Konsens: 19 bei 9".